

Medienmitteilung, 20. November 2018

Eröffnungsfeier für die erste Kompogas®-Anlage der USA in San Luis Obispo, Kalifornien

Am 15. November 2018 wurde die erste Kompogas®-Anlage der USA in San Luis Obispo (Kalifornien) offiziell eröffnet. Die Trockenvergärungsanlage ist das erste DBFOO Projekt (design, build, finance, own, operate) für das Schweizer Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) und trägt massgeblich zu Kaliforniens Nachhaltigkeitsstrategie bei. Unter den Gästen fanden sich sowohl Regierungsvertreter als auch Repräsentanten der Investment- und Betreibergesellschaften.

Unter den Gästen der Eröffnungsfestivitäten waren rund 130 Vertreter aus verschiedenen Wirtschaftszweigen und Ländern. Darunter Michi Kuwahara, Verwaltungsrat von Hitachi Zosen Inova (HZI), eine Delegation der Muttergesellschaft Hitachi Zosen Corporation, Würdenträger und Delegierte der Japan Bank for International Cooperation (JBIC), MUFG Bank Ltd., Waste Connection sowie der Verwaltungsrat von American Biogas Council. Aber auch Verwaltungsmitglieder der umliegenden Gemeinden und Counties sowie interessierte Anwohner fanden sich ein. In verschiedenen Reden und Präsentationen zollte man den Leistungen dieser Anlage Tribut. Für HZI stellt die Eröffnung der ersten Kompogas®-Anlage Amerikas einen wichtigen Meilenstein dar – genauso wie für die Gemeinde San Luis Obispo, die Vorzeigecharakter hat, wenn es um die Reduktion von Treibhausgasen als Teil von Kaliforniens Nachhaltigkeitsstrategie geht.

Hitachi Zosen Inovas erstes DBFOO Projekt

Die Anlage wird jährlich bis zu 36'500 US Tonnen (1 US t = 0.91 t) Grün- und Bioabfälle verarbeiten und daraus zirka 2'900'000 Nm³ Biogas, rund 20'100 US Tonnen erstklassigen Kompost und weitere 1,700 US Tonnen Flüssigdünger generieren. Das Biogas wird in Strom umgewandelt und in Form von 6'200'000 kWh/a ins Netz eingespeist, genug um den jährlichen Strombedarf von über 600 amerikanischen Haushalten zu decken. Der Kompost sowie der Flüssigdünger werden separat für landwirtschaftliche und private Zwecke weiterverkauft.

“Für HZI ist diese Anlage ein Novum, da wir sie komplett finanziert, designt und gebaut haben und sie darüber hinaus auch selber betreiben und besitzen werden. 49% der Finanzierung stammt von JBIC und 51% von der MUFG Bank. Das markiert einen wichtigen Meilenstein für unser Unternehmen. Aber auch für die Region wird von der Stromproduktion profitieren, während gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zu Kaliforniens Klimabilanz geleistet wird”, sagt Michi Kuwahara, Verwaltungsratspräsident bei Hitachi Zosen Inova.

Wichtiger Beitrag zu Umweltzielen

Die 75 Prozent-Initiative, welche der Staat Kalifornien 2011 lancierte, bot perfekte Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Projekts in San Luis Obispo. Die Initiative fährt bis 2020 eine Strategie mit diversen Recycling- und Kompostiermassnahmen sowie den Bau von Trockenvergärungsanlagen, um so 75% der Grünabfälle an der Quelle zu reduzieren. Ein erster wichtiger Schritt ist die Eliminierung von organischen Abfällen auf Abfalldeponien. Die Produktion des erneuerbaren Treibstoffes Biogas sowie von Kompost und Dünger wird die langfristige umwelttechnische Nachhaltigkeit und rentables Recycling von Grünabfällen als Rohstoff weiter fördern.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com